

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Horstedt am 24. März 2014 in der Gaststätte Erichsen in Horstedt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 23.10 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Karen Hansen
2. Gemeindevertreterin Kirstin Buhmann
3. Gemeindevertreterin Ilke Christiansen
4. Gemeindevertreter Jens Peter Hansen
5. Gemeindevertreter Uwe Jensen
6. Gemeindevertreterin Ute Laß
7. Gemeindevertreter Jörg Lorenzen
8. Gemeindevertreter Matthias Matthiesen
9. Gemeindevertreter Harald Paul
10. Gemeindevertreter Jan Wolf

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Michael Hansen

Außerdem sind anwesend:

Gemeindeführer Helge Ingwersen
stellv. Gemeindeführer Hans-Uwe Lätari
Michael Lorenzen, Vorsitzender SZ Arlewatt
Peter Matthias, Schriftführer
und 9 weitere Zuhörer

Bürgermeisterin Karen Hansen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Horstedt. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Horstedt ist beschlussfähig. Die TOP 2 und 3 werden von der Tagesordnung genommen und in der neuen TOP 2 Informiert der Vorstand des SZ Arlewatt über ihren Vorschlag für eine Sanierung der Sportplätze SZ Arlewatt und TOP 8 wird zu TOP 11. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Die Gemeindevertretung stimmt der Änderung zu.

Tagesordnung

1. Bürgeranhörung für die 41. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie für die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 6 für das Gebiet Immenhof am westlichen Ortsrand
2. Information über einen Vorschlag des SZ Arlewatt für eine Sanierung der Sportplätze
3. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 25.11.2013
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Bericht der Ausschüsse
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Zustimmung zur Wahl des stellv. Gemeindeführers mit anschl. Ernennung und Vereidigung
8. Erlass der 1. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung
9. Wirtschaftswegeunterhaltung - Kündigung des Vertrages mit dem Kreis
10. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand zur Europawahl am 25.5.2014
11. Einwohnerfragestunde

Nicht öffentlich

12. Grundstücksangelegenheiten

1. Bürgeranhörung für die 41. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie für die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 6 für das Gebiet Immenhof am westlichen Ortsrand

Die Bürgermeisterin Karen Hansen eröffnet die Bürgeranhörung und begrüßt die Anwesenden recht herzlich.

Frau Hansen berichtet über die **Ziele der Planung** und den Anlass anhand einer Plankarte.

Die 17 Bauplätze haben eine Größe von ca. 800 m² - 1000 m². Das Kontingent an Grundstücken muss von 2015 bis 2025 reichen. Die beiden Stichstraßen werden in einem Wendehammer enden. Ferner sind zwei Fußwege und mehr Begrünung vorgesehen.

Die endgültige Stellungnahme von der Landesplanungsbehörde liegt noch nicht vor. Der vorgesehene Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 41. Änderung des Flächennutzungsplanes und der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 6 wird daher auf die nächste Sitzung verschoben. Die Fragen von den anwesenden Zuhörern werden beantwortet.

Es werden keine Änderungswünsche sowie sonstige Anregungen vorgebracht.

2. Information über einen Vorschlag des SZ Arlewatt für eine Sanierung der Sportplätze

Der Vereinsvorsitzende Michael Lorenzen vom SZ Arlewatt erläutert den Vortrag **Projektidee Sportplatz Arlewatt** anhand einer PowerPoint Präsentation. Für das Projekt wurde eine Planungsgruppe im Verein gebildet. Die 2 Varianten wurden in eine **Dringende Lösung** und eine **Optimale Lösung** erarbeitet. Die Sanierung des Hauptplatzes in Gras muss unbedingt erfolgen.

Die hohe Belastung wird durch die intensive Jugendarbeit und den normalen Spielbetrieb ausgelöst. Ziele für die Zukunft (Variante 2) sind die Erweiterung des gesamten Sportgeländes durch ein weiteres Erwerb von Flächen und die Erweiterung der Umkleieräume.

Der Ausbau des kleinen Spielfeldes in **Kunstrasen** (Lebensdauer ca. 15 – 20 Jahre) würde die jährliche witterungsbedingte Belastung des Hauptplatzes minimieren.

Die Kosten für die Sanierung der Variante 1 belaufen sich auf ca. 680.000 € incl. der Planungskosten. Der Verein wird sich um Zuschüsse und Sponsoren bemühen aber ohne die finanzielle Beteiligung der 3 Osterdörfer und des SZ Arlewatt ist die Sanierung nicht zu realisieren.

Der Verein SZ Arlewatt wird nachdem in allen drei Osterdörfern das **Projekt** vorgestellt wurde einen schriftlichen Antrag verfassen und den Schulverband Horstedt zur Entscheidung vorlegen. Die Fragen der Gemeindevertreter werden sofort beantwortet.

Bürgermeisterin Hansen bedankt sich bei der Planungsgruppe für die Vorstellung.

3. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 25.11.2013

Die Niederschrift wird nach einer handschriftlichen Ergänzung festgestellt.

4. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Hansen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die **Außenanlagen an Uns Huus** wurden in einer Gemeinschaftsaktion der Gemeindevertreter zusammen mit dem Gemeindearbeiter Wolfgang Ballschmitter und Rolf Melchert überholt.
- **Einwohnerversammlung** findet am 31.03.2014 in Carstens Gasthof statt, die Einladungen wurden an jeden Haushalt verteilt.
- Offizielle **Einweihung des Breitbandnetzes** in Löwenstedt findet am 2. April statt, in der Gaststätte Friedensburg gibt es ab 02. April einen Hotspot.

- Am 14. April veranstaltet die IHK im NCC einen **Breitbandtag**. Es ist eine öffentliche Veranstaltung für alle Bürger/innen. Experten werden Beispiele präsentieren und in Workshops unterschiedliche Anwendungen vorstellen, wie z.B. Telemedizin.
- Das Land SH bittet um Vorschläge für Personen, die für die **Verleihung der Freiherr-vom-Stein-Medaille** geeignet sind (herausragende kommunalpolitische Tätigkeit).
- Ich möchte ganz eindringlich alle Bürger darum bitten, unsere Kanalisation nicht als Ersatz für die Müllabfuhr zu nutzen. Zum wiederholten Male sind teure **Probleme am Pumpwerk** durch Beton- und Schuttreste in der Pumpe entstanden. Es mussten Ersatzteile eingebaut werden und die Pumpleistung war stark beeinträchtigt. Zeitweise wurde kein Abwasser gepumpt. Wenn das länger andauert, kommt das Abwasser wieder aus den Toiletten raus. Also bitte im eigenen Interesse, keine Abfälle in der Toilette entsorgen!
- Die Kastanien bei Uns Huus sind von der "**Kastanienkrankheit**" (Pilzbefall durch Pseudomonas mit Sekundärpilzen Hallimasch, Samtfußrüpling, Austernseitling etc.) zu kämpfen. Dies muss nicht unbedingt zum Absterben führen. Nachdem vor einigen Jahren die erste Kastanie bei Uns Huus gefällt werden musste, folgt nun die zweite. Unsere Entscheidung wurde von dem Baumkontrolleur der Landwirtschaftskammer, Herr Hertel, bestätigt. Die Verkehrssicherheit ist für diesen Baum nicht mehr gegeben. Um unsere Bürger nicht zu gefährden, aber soweit möglich die Kastanienallee zu erhalten, haben wir diese begutachten lassen (Gutachten liegt vor und kann bei Bedarf bei mir eingesehen werden). Bei 4 weiteren Bäumen ist eine weitergehende Untersuchung erforderlich (Hinweis: Untersuchung am . Einzelne Bäume aus der Reihe rausnehmen bedeutet für die verbleibenden Bäume eine verstärkte Streßsituation, da die Kronen der Kastanien sich aufgrund der viel zu dichten Pflanzung (vor ca. 80 Jahren) zu einer gemeinsamen Krone entwickelt haben.
- Die **Erlen an der Beek** wurden vom Baumkontrolleur in Augenschein genommen. Von einer Gefährdung wird zurzeit nicht ausgegangen, es gab Hinweise zu Pflegemaßnahmen, wie z.B. dem Herausschneiden von Totholz. Das wurde bereits teilweise von Jens-Peter Hansen zusammen mit Wolfgang Ballschmitter umgesetzt.
- Es liegt eine Anfrage nach dem Umgang mit der **Verschmutzung durch Hundekot** bzw. andere haben das Problem mit **Pferdedung**.
Sachverhalt: Nach Straßen und Wegegesetz handelt es sich um eine Verunreinigung, die durch den Verursacher zu beseitigen ist. Falls das nicht geschieht, kann es als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.
Dieser Hinweis auf das Straßen und Wegegesetz sowie Ordnungsrecht wird jedem **Hundebesitzer** im Dorf mitgeteilt mit der Bitte um Rücksichtnahme auf ihre Mitbürger (vor allem Kinder) und die Hinterlassenschaften ihrer Hunde nicht am Wegesrand liegen zu lassen, insbesondere nicht auf den Gehwegen und Rasenflächen.
- Für die **Reiter** gilt dies in gleicher Weise, nur sind die Pferdehalter nicht namentlich bekannt, daher wird ein entsprechender Hinweis in der Reithalle ausgehängt.
- Die Stürme Christian und Xaver im Oktober und Dezember 2013 haben eine Holzernte verursacht, die ihresgleichen sucht. Allein im Gemeindewald sind **700 Festmeter Holz** mit dem Holzvollernter herausgeholt worden. Nicht berücksichtigt sind die vielen Festmeter, die mittlerweile in den Garagen und Carports unserer Horstedter Bürger liegen. Unser Bauausschussvorsitzender hat die Verteilung sehr gerecht und vorbildlich gelöst, vielen Dank dafür an Jens-Peter Hansen.
- Der Spielmannszug Hattstedt stellt einen **Antrag auf finanzielle Unterstützung** der geplanten Reise nach Sao Paulo im Sommer 2014 (außerhalb der Fußball-WM!).
- Die Kosten für die **Anschaffung eines Defibrillators** betragen ca. 1.500 €.

5. Bericht der Ausschüsse

Bauausschussvorsitzender Jens-Peter Hansen berichtet über die Sitzung am 17.03.2014:

- Der Bauausschuss hat sich intensiv mit der Planung für die Erweiterung des B-Planes Nr. 6 beschäftigt. Unter anderem war es der Wunsch der Bauausschussmitglieder eine verstärkte

Durchgrünung des Gesamtgebietes zu erreichen. Im Westen soll ein Doppelknick mit dazwischenliegendem Fußweg angelegt werden

- Fa. Petersen, Breklum hat Auftrag die nicht mehr sichere Kastanie an Uns Huus zu entfernen.
- Regelung der Holzabfuhr bei Hochsodel mit der Försterei. Ein Förderungsprogramm mit ein Zuschuss von 75 % für die Aufforstungsmaßnahme ist evtl. möglich, wenn mindestens 80 % Laubholz berücksichtigt wird.
- Die Buschbeseitigung als Schreddergut in dem Waldgebiet wird wahrscheinlich nach an eine Dänische Firma vergeben.
- Am Driftweg wurde eine Ausweichstelle gebaut.
- Vor dem Endausbau des Baugebietes soll sichergestellt werden, das die bereits eingebauten Leerrohre ausreichend sind und evtl. Änderungen noch vor dem Ausbau erfolgen werden. Dazu läuft eine Anfrage über die BBNG bei dem für die Feinplanung zuständigen Firma QFP.

Weitere Bauangelegenheiten folgen unter den jeweiligen Tagesordnungspunkten

Schulverbandssitzung am 13.02.2014, Gemeindevertreterin Christiansen berichtet über einige Themen der Sitzung:

- Die Nachfolge für die **Schulsozialarbeiterin** ist mit Frau Marielene Jacobsen ab nächstem Schuljahr evtl. gefunden.
- Die Schulkostenbeiträge pro Kind betragen ca. 1.900 €.
- Für das Programm **Plattdeutschunterricht** wurden beim Land zusätzliche Stunden beantragt. Ab der 1. Klasse könnten dann zwei Stunden für die kommenden Jahre dazu kommen.
- Die Kosten der Rasenpflege auf der Sportplatzanlage sind höher als veranschlagt, es wird eine genauere Kontrolle der Arbeiten erfolgen. .
- Die Erneuerung der Heizung über ein Erdwärmekonzept für die Sporthalle wurde beschränkt ausgeschrieben. Die Investition wird mit 75 % bezuschusst.

Kindergartenausschuss am 04.03.2014 in Olderup, Gemeindevertreterin Buhmann berichtet über einige Angelegenheiten:

- Jahresabschluss 2013 für den Kindergarten Olderup.
- Die Anzahl der Ü 3 Kinder nimmt ab und die Anzahl der Kinder unter 3 Jahre nimmt zu.
- Den Kindergarten besuchen z.Zt. 64 Kinder, 24 Kinder nehmen am Mittagstisch teil, dafür werden zwei Fachkräfte benötigt.
- Der Elternbeitrag erhöht sich um 10 € monatlich für die Kernzeit v. 8.00 – 12.00 Uhr.
- Ein neuer Gruppenraum ist in der früheren oberen Wohnung entstanden.
- Die Parkplatzsituation am Kindergarten ist weiterhin nicht befriedigend.

Arbeits- und Planungsgruppe 10-jähriges Jubiläum **Uns Huus**:

Die Gruppe besteht aus Gemeindevertreterin Ilke Christiansen, Gemeindevertreter Harald Paul und Gemeindevertreter Uwe Jensen. Herr Jensen teilt den Anwesenden mit, dass die Veranstaltung am **07. September 2014** stattfindet. Die Arbeitsgruppe wird alle Vereine und Gruppen ansprechen, um sich an dem Jubiläum in Uns Huus zu beteiligen.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Gemeindevertreterin Ilke Christiansen berichtet über das zerstörte **Storchennest**. Eine Nutzung wird so von den Störchen nicht angenommen. Im nächsten Frühjahr soll rechtzeitig das Storchennest erneuert werden. Der Bauausschuss wird sich der Angelegenheit annehmen.

- Gemeindevertreterin Ilke Christiansen fragt an wegen der Bezuschussung der **Befestigung der seitlichen Banketten durch Gittersteine bei den Wirtschaftswegen**. Gemeindevertreter Jens-Peter Hansen erläutert dass es Zuschüsse nur für Gemeindeverbindungswege gibt und nicht für normale Wirtschaftswege.

7. Zustimmung zur Wahl des stellv. Gemeindeführers mit anschl. Ernennung und Vereidigung

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl von Hans-Uwe Lätari zum stellv. Gemeindeführer einstimmig zu. Anschließend ernennt und vereidigt die Bürgermeisterin den stellv. Gemeindeführer und bedankt sich bei der von Herrn Lätari bisher geleisteten konstruktiven Arbeit in der Feuerwehr. Die Bürgermeisterin und die Gemeindevertreter freuen sich auf die weitere, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der gewohnten Wehrführung. Herr Lätari leistet den Beamteneid.

Wehrführer Helge Ingwersen bedankt sich bei Herrn Lätari für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Horstedt und man freut sich auf die zukünftige gemeinsame Zeit zum Wohle der Bürger von Horstedt.

Herr Lätari bedankt sich bei der Gemeindevertretung und bei der Freiwilligen Feuerwehr für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

8. Erlass der 1. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung

Die Vorlage der 1. Änderung zur Entschädigungssatzung ist jedem Gemeindevertreter mit der Einladung übersandt worden. Auf Antrag von Gemeindevertreterin Ilke Christiansen wird der TOP mit 3 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 5 Enthaltung auf die nächste Gemeindevertretersitzung verschoben.

9. Wirtschaftswegeunterhaltung - Kündigung des Vertrages mit dem Kreis

Bürgermeisterin Hansen berichtet über die Kündigung der Wirtschaftswegeunterhaltung. Beim Amt Nordsee-Treene wurde eine Arbeitsgruppe **Schwarzdeckenrücklage** gebildet.

Es sind folgende Forderungen gestellt worden:

- Die Firma, die den Auftrag erhält, soll die Arbeiten auch im eigenen Betrieb ausführen.
- Die Ausschreibung soll getrennt nach Splitt- und Asphaltarbeiten vergeben werden.
- Wegeschauen sollen bis spätestens 15.04. abgeschlossen sein.
- Die Arbeiten sollen bis zum 30.09. ausgeführt sein.
- Kontrolle der Arbeiten bzgl. Mengeneinsatz und Rechnungsstellung dringend erforderlich.
- Die Ausschreibung soll weiterhin durch den Kreis NF erfolgen und vergeben werden.
- Die Überwachung soll durch das Amt Nordsee-Treene erfolgen.

Es wird vorgeschlagen, die bestehenden Verträge zur Schwarzdeckenunterhaltung mit dem Kreis zum Ende des Jahres 2014 bis zum 30.6.2014 vorsorglich zu kündigen. Es sollen dann entsprechende neue vertragliche Regelungen getroffen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Bauausschusses einstimmig, vorsorglich den Vertrag mit dem Kreis NF zur Unterhaltung der Wirtschaftswege mit dem Ziel zu kündigen, die vertraglichen Regelungen entsprechend o.a. Erfordernissen anzupassen.

10. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand zur Europawahl am 25.5.2014

In den Wahlvorstand werden folgende Mitglieder benannt:

Wahlvorsteher: Uwe Jensen

stellv. Wahlvorsteherin: Ute Laß

Schriftführerin: Kirstin Buhmann

Beisitzer: Ilke Christiansen, Jens Peter Hansen, Michael Hansen, Jörg Lorenzen, Matthias Matthiesen, Harald Paul, Jan Wolf

11. Einwohnerfragestunde

Herr Wolfgang Magnussen bedankt sich bei dem Gemeindearbeiter für die geleistete Arbeit in der Gemeinde. Herr Magnussen stellt sich aber die Frage warum nicht alle Bürger sich an der **Reinigung und Schneeräumung der Bürgersteige** beteiligen. Ferner macht er den Hinweis auf die **Hundekotverschmutzung** an und auf den Grundstücken deutlich und die Einhaltung der Mittags- u. Sonntagsruhe mit sehr lauten Gartengeräte usw..

Die Gemeindevertretung antwortet dementsprechend, dass die Gemeinde Horstedt keine Straßenreinigungssatzung erlassen hat, die die Reinigung der Straßen –und Fußwegeflächen regelt. Viele Bürger machen diese Aufgabe aber freiwillig und das wird auch von der Gemeinde sehr gerne gesehen und anerkannt. Die Hundebesitzer werden von der Gemeinde persönlich angeschrieben, wie bereits angesprochen wurde. Der Hinweis auf die Einhaltung der Lärmvorschriften und Ruhezeiten wird in der Einwohnerversammlung nochmal angesprochen. Entscheidend ist, Rasenmähen etc. ist auch in der „**Mittagsstunde**“ erlaubt.

Herr Johannes Christiansen von der Feuerwehr regt an für den Versammlungsraum in Uns Huus neue Tische anzuschaffen um nicht ständig das Mobiliar, wenn Schulungen stattfinden, raus- bzw. umzuräumen. Die Gemeindevertretung nimmt die Anregung an und wird sich darüber Gedanken machen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit fortgeführt.

Nicht öffentlich

12. Grundstücksangelegenheiten

.....

Bürgermeisterin Hansen stellt die Öffentlichkeit wieder her. Zuhörer sind nicht mehr anwesend.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeisterin Hansen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführer